

Unsere Ziele

Wir sind eine ehrenamtlich arbeitende christlich motivierte Gruppe mit den Zielen:

- Bewusstseinsbildung für ungerechte Lebensbedingungen und Wirtschaftsstrukturen hier und vor Ort
- Schaffung von Grundvoraussetzungen zur Erlangung menschenwürdiger Lebens- und Bildungsbedingungen in Entwicklungsländern
- Nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation durch gemeinsame Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Wirtschaft

5. Ökumenischer Förderpreis Eine Welt

Der Eine-Welt-Ausschuss der Kirchengemeinde St. Georg wurde für seine Partnerschaftsarbeit Heiden – Makukuulu mit einem Förderpreis des „Katholischen Fonds“ und „Brot für die Welt“ ausgezeichnet. In der Kategorie „Kirchliche Partnerschaft“ belegten sie den ersten Platz. Die Eine-Welt-Gruppe freut sich riesig über die Anerkennung ihrer langjährigen Projektarbeit.



Jedem Kind seine geistige und körperliche Entwicklung zu sichern, ist die beste Anlage für seine und unsere gemeinsame Zukunft. Helfen Sie dabei mit! Es geht uns alle an. Wir haben nur eine Welt.

Ausbildung kostet

Jährliches Schulgeld für die Grundschule: 50,-

Jährliches Schulgeld für Realschule/Gymn.: 100,-

Jährliche Ausbildungskosten (angehende Krankenschwester, Lehrer, Schreiner): 400,- bis 1.000,-

Ansprechpartner für weitere Informationen sind die Mitglieder des Eine-Welt-Ausschusses des Pfarreirates sowie die Leiterinnen der Initiative



Reinhild Terliesner
Gerhart-Hauptmann-Str. 9
46359 Heiden
Tel.: 02867 1447
E-Mail: reinhild.terliesner@web.de



Almuth Holdschlag
Borkener Straße 1
46359 Heiden
Tel.: 02867 9092130
E-Mail: almuth-holdschlag@googlemail.com

www.heiden-makukuulu.de

Die Makukuulu-Spendenkonten der Katholischen Kirchengemeinde St. Georg Heiden

Volksbank Heiden
BIC: GENODEM1HEI
IBAN: DE26 4286 1608 0002 0036 06

Sparkasse Westmünsterland
BIC: WELADE3W
IBAN: DE74 4015 4530 0007 6609 47

St. Georg Heiden

St. George Makukuulu Uganda

über 40 Jahre Partnerschaft



Partnerschafts-Initiative
Heiden
Makukuulu

Uganda

Wie alles begann

Begonnen hat die Partnerschaft der Pfarrgemeinde St. Georg Heiden und der Pfarrgemeinde St George Makukuulu vor 50 Jahren mit dem Bau einer Kirche in Makukuulu/Uganda. Seit dieser Zeit ist die Gemeinde, die damals im Buschland entstand, stetig gewachsen.

Gründer von Makukuulu sind Pfarrer Klemens Busche, Pater Leo Bourques, Bischof Adrian Ddungu und Dr. Fritz Walter.



Krankenstation

Nach dem Krieg und der blutigen Herrschaft Idi Amins in den 70iger Jahren lag die medizinische Versorgung der Bevölkerung am Boden. Inzwischen gibt es eine Krankenstation mit 30 Betten, die neben der Grundversorgung auch Impf- und Vorsorgeprogramme durchführt.

Aidskranke werden mit Medikamenten versorgt und es gibt Bildungsprogramme, Hygiene, Familienplanung, Malaria- und Aidsvorsorge zum Inhalt haben. Auch ein großes Ernährungsprogramm wird von dort aus geleitet.



Waisenkinder

In Uganda werden leider viele Kinder durch den frühen Aids-Tod ihrer Eltern zu Waisen. Bei der Vergabe von Schulpatenschaften werden Waisenkinder besonders berücksichtigt.



Brunnen und Zisternen

Begünstigt durch den Klimawandel wird die Wasserversorgung ein immer größeres Problem. Deshalb investieren wir in den Bau von Brunnen und Zisternen. Da die Regenzeiten in Uganda immer unregelmäßiger eintreten, bleibt die Wasserversorgung ein wichtiges Anliegen, welches wir weiter unterstützen müssen.



Landwirtschaftsprogramm Agroforst

Agroforst verfolgt die Idee einer Mischkultur, bei der in die Höhe gestaffelte Mischbepflanzungen die tropischen Bedingungen ausnutzen und so für einen besseren Ertrag sorgen. Wesentlich bei dieser Bepflanzung ist der Einbezug von Bäumen, die die darunter wachsenden Pflanzen vor der Sonne schützen und für ein kühles Klima sorgen. Das ausgeklügelte System verspricht einen viel größeren Artenreichtum, die Stabilisierung des Wasserhaushaltes und den Schutz des Bodens vor Erosion.

Unser wichtigstes Anliegen ist jedoch das

Bildungssystem

In Makukuulu wurden eine Grundschule und eine Realschule mit gymnasialer Oberstufe aufgebaut. Außerdem gibt es in jeder der neun Filialkirchen inzwischen eine Grundschule.



Für viele der Schüler zwischen 5 und 13 Jahren ist die Voraussetzung für einen Schulbesuch, dass ihnen ein Internat offen steht. Es wurde bereits ein altes Gemeindehaus zu einem weiteren Internat umgestaltet, aber die Nachfrage nach Internatsplätzen ist weiterhin hoch. Wir wollen helfen und dabei können Sie uns mit Spenden unterstützen: Der Bau von weiteren Schlaf- und Aufenthaltsräumen ist in Planung. In der Berufsschule können Jugendliche Nähen sowie das Maurer-, Frisör- oder Schreinerhandwerk erlernen.



Über 500 Familien aus Heiden und Umgebung unterstützen mit jährlichem Schulgeld die Bildung der Kinder und Jugendlichen. Bildung ist der beste Weg in die Selbständigkeit und in eine bessere Zukunft.